**Michael Hanke: Die Herren des Werders, Danzig 1619**

Entziffert von Matthias Marx, 2021

**Anno 1592, 23. May
Grebien**

Version 01/2022

Scan 1

**Das Stübblawische Werder** **hatt**,
einen Teichgrafen und fünff Teich=
geschworene, das Teichgrafen Ambt ist
daß er uber die Teichgeschworenen Re=
gieren, auch auff alles und Jedes im
gantzen Verder muß aufsicht haben.

Der Teichgrafe zusambt den Teichge=
schworenen sein schuldigk auff die Weißel=
Thämme guthe Aufsachtung zugeben,
von der Dirschawischen Ziegelscheune
an, biß auf daß seit Czaytkaw (Czattkau), der auß=
bruches so Anno 1571 geschehen, darzu sein
verordnet zu beßer unterhaltunge
so in sich halten 195 1/2 Huefen, nach laut
der Landttaffel. Ferner von dem auß=
bruche ann biß ann eineß Erbahren
Rathes Tham, so beim Rückfort gelegen.

An der Eißwachte heldt ein ieder seinen
gewißen ortt, auffm Tamme, in summa
sie müßen alleß verwalten, und sein
schuldigk, des Werders bestes Zuwißen,
darfür haben sie ihre vier Hueben frey, und
nehmen auch den Landtschoß Jahrlicher.

Scan 2 leer

Scan 3

**Der Teichgrafen Nahmen, wen sie gekohren unde geschworen**

1592 29. May George Schultze zur Trutenaw - juravit Grebin

1612 ... Febr Teweß Basener zum Gütlande - juravit auf Grebien

1618 12. Febr. Michel Knacke zu Zuchedam verordnet - juravit

Scan 4

**Das Stübbelawische Werder hatt fünff Teichgeschworenen**

1592 23. May Hanß Hein der eltere zu Stübbelaw – juravit
Michel Barinß zu Letzkaw wohnende – juravit
Andreaß Hein zum Großen Zinder – juravit
Hans Kohle zu Wotzlaff wohnende – juravit
Hans Groningk zum Hertzenberge wohnende - juravit zu Grebien

1599 5. Mart. Jacob Hein von Stübbelawe ist in seines Vaters Hanß Hein stelle, welcher altershalber abgedanket zum Teichgeschworenen verordnet, auff Grebien - juravit

1605 5. Febr. Teweß (Thomas) Basemer Schulze zum Guttlande, wurde Michael Knake schulze zu Zuchedam sein in der verstorbenen Michel Brießen (dürfte identisch sein mit dem o. a. Michel Barinß) und Hanß Kohlen stelle zu Teichgeschworenen erkohren, und haben ihren eidt geleistet auf Grebien am 7. Febr. Anno 1605

1607 7. Febr. Philip Sulte Schulze zu Langenfelde ist in deß verstorbenen Andreas Heinen stelle zum Teichgeschworenen gekohren, und hat zum Grebien am 8. Febr. seinen eidt geleistet

1608 7. Febr. Georgen Ellerwaldt schultze zum Kesemarckte ist in deß verstorbenen Hanß Gröningen (oben Groningk) stelle zum Teichgeschworenen verordnet, und hat darzu seinen eidt geleistet auf Grebien am 9. Februarij Anno 1608

1612 8. Febr. Andreaß Ahrendt Schultze zum Großen Zinder, und Simon
Klate schultze zum Gottswalde, sein in des Verstorbenen Jacob Heinen, und des Tewes Baseners welcher in des alten Gergen Schultzen stelle, welcher sein Ambt resigniret, zu Teichgeschworenen verordnet worden. Haben auch darzu auf Grebien ihren eidt geleistet am 10. Febr. Anno 1612

1612 8. Febr. Teweß Basener schultze zum Güttlande, und deß Werders
Teichgeschworener ist inn George Schultzen von der Truttenaw deß alten Teichgrafen stelle, welcher sein Ambt uber 28 Ja(hr) verwaltet, und nun mehr daßelbe alters halber lange nicht hat bedienen können, sondern resigniret, zum Teichgrafen verordnet, auch auf Grebien am 10. Febr. Anno 1612 den eidt geleistett.

Scan 5

Deß soll George Schultze der Jünger die von seinem Vater gekaufften drey Huben Landes, so lange der Vater leben wirdt, von allem Scharwerk frey haben gleich wie sie zuvorhin frey gewesen sein dieser Georgen Schultzen den elteren haben nach haben nach für seinen abesterben die Leise gefreßenn (?).

1615 7. Febr. Georgen Muhrawe (daraus dürfte Mirau werden) Schultze
zum Hertzenberge ist in deß verstorbenen Simon Klatten stelle zum Teichgeschworenen gekohren, hatt auch darzu seinen eid geleistett auff Grebien

1616 3. April Hanß Hein schulze zur Truttenaw ist in des verstorbenen
Philip Sulten zum Teichgeschworenen verordnet, hatt auch seinen eidt dazu geleistett vor herrn Salomon Brande, welcher in ehrhafft des herrn Bürgermeisters das Ambt verwaltet hatt.

1617 7. Febr. Andreas Bahrendt Schulze zu Stüblaw ist in des
verstorbenen Thewes Baseners stelle zum Teichgeschworenen verordnet, von ... juravit auf Grebien

Scan 6 und 7 leer

Scan 8

**Das Stubbelawische Werder hatt Zwölff Schlickgeschworene, vier im Legen, vier im mittel undt vier im Hohen Quartier.**

Ihr Ambt ist daß sie auff alle Waßergenge und graben gutte achtunge geben, damit sie wol gegraben, gekraudet und fein rein gehalten werden.

**Schlickgeschworenen des legen oder nieder Quartieres**

1592 22. May Volckert von Kaldun zur Weßelinicke
Hanß Sulte zu Wossitze
Andreas Reinefeldt zum Gottswalde
Hanß Mittag zum Herzenberge wohnende
haben alle zur Grebien den gewöhnlichen eidt geleistett.

Die scharen von der Trutenawer Mühlen aber, biß in den freijen Strom der Modtlawen.

Von der Schmerblocker Mühle an, biß in die Zindersche Lake, und das Sürderrefier biß in den freyen Strom.

Die Lege vorfluht biß in die schwartze Lake, unde folgendes biß an die Rückforttsche Schleuse.

1595 3. Febr. Merten Cornelius zum Schmerblocke wohnend, ist auff bitte der vier vorgesetzten Schlickgeschworenen vorordnet, hatt darzu seinen eidt geleistett.

1600 15. July Peter Amach zum Reichenberge wohnende, ist in des verstorbenen Andreas Reinfeldes stelle zum Schlickgeschworenen verordnet im Dantzik - juravit

1600 16. Oct. Peter Kruse Schultze zum Kleinen Zinder ist in des verstorbenen Merten Corneliußen stelle zum Schlickgeschworenen verordnet, und hatt auf Grebien seinen eidt geleistett

1603 5. July Simon Klatte Schultze zum Gottswalde ist in des verstorbenen Hanß Sulten stelle zum Schlickgeschworenen verordnet, hatt den eidt geleistet.

1608 22. Mart. Kersten Ackerman Schultze zu Plenendorffe, und George Mürawe schultze zum Hertzenberge, sein in der verstorbenen Peter Amachs und Hanß Mittages stellen zu Schlickgeschworenen verordnet, haben auch den eidt geleistett, in Dantzigk.

Scan 10

1612 17. Mart. Henrich Heine zu Weßelinike und George Greber zum Großen Zinder sein in stelle des Volkert von Caldumbs (oben Kaldun) der abgedanket ist worden, und Simon Klattes welcher das Teichgeschworenen Ambt bekommen zue Schlickgeschworenen verordnet, haben auch ihren eidt darzu geleistet in Dantzigk.

1612 30. July Hanß Hein zum Schmerblocke ist in Henrich Heinen stelle, ist sodeß verblichen zum Schlickgeschworenen verordnet, hat auch darzu seinen eidt geleistet auff Grebien.

1615 26. Juny, Greb. Jacob Hein Schultze Zum Kesemarckte ist in des verstorbenen Henrich Heinen stelle zum Schlickgeschworenen verordnet - juravit

1615 25. Juny Lorentz Stange vom Gottswalde ist in George Mührawen
stellen Teichgraphen worden zum Schlickgeschworenen verordnet - juravit auf Grebien.

Scan 11 und 12 leer

Scan 13

**Die Schlickgeschworenen des Mittel Quartiers**

1592 ... May Teweß David zu Letzkaw
Hanß Greber zum Großen Zinder wohnende
Andreas Karschaw zur Trutenawe
Borchardt Helwich zum Kesemarckte wohnende
Seindt zu Schlickgeschworenen verordnet, auch beeidiget worden auf Grebien
Die schawen von der Gremlitzer Lacken ab, biß an der Truttenawer Mühle.
Zum andern vonn der Gimlitzer Brücke biß an die Zindersche Lacke.

1594 ... Febr. Andreaß Ahrend Schultze zum Großen Zinder ist in des
verstorbenen Hanß Grebers stelle zum Schlickgeschworenen verordnet worden. Juravit. Georgen Ellerwalt zum Kesemarckte wohnende, ist in des verstorbenen Buchhard Helwiges stelle zum Schlickgeschworenen verordnet worden - juravit

1605 6. July Jacob Sommerfeldt von Letzkaw ist in deß verstorbenen
Tewes Davidts stelle zumSchlickgeschworenen verordnet worden - juravit

1608 ... Febr. Hanß Haselaw Schultze zum Kesemarckte, ist in des
Georgen Ellerwalts welcher Teichgeschworener worden stelle zum Schlickgeschworenen verordnet - juravit Grebien

1612 11. Febr. Clement Baumgarte Schultze zu Letzkaw ist in des
verstorbenen Jacob Sommerfeldts stelle und Jacob Sulte zum Großen Zinder in des Andreas Ahrendt stelle welcher zum Teichgeschworenen Ambte gekommen, zu Schlickgeschworenen verordnet worden, haben auch ihren eidt auff Grebien geleistett.

1618 28. Jun. Peter Welholm Schulze vom Langenfelde in Andreas Karschensen und Urban Roseweder (?) zum Kesemarckte in Hans Haselawen stelle zu Schlickgeschworenen verordnet haben geeidiget auf Greb.